

Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.



Anwalt- und Notarverein (Landgericht) · Kaiserstraße 34 · 44135 Dortmund

Mitglied im
Deutschen AnwaltVerein

An die
Teilnehmer
des FirmenTickets

27.03.23/gr.

FirmenTicket / YoungTicketPlus / DeutschlandTicket / DeutschlandTicketJob

Sehr geehrte Ticket-Teilnehmer,

ab dem 1. Mai 2023 wird das DeutschlandTicket eingeführt. Für Sie als Teilnehmer am FirmenTicket ergeben sich folgende Veränderungen und Auswahlmöglichkeiten:

1. Sie machen nichts.

Dann werden automatisch alle **FirmenTickets und YoungTicketPlus als DeutschlandTicket weiter geführt**. Die Chipkarten behalten ihre Gültigkeit und müssen vorerst nicht getauscht werden. Die Organisation und Abrechnung erfolgt - genau wie bisher - über uns.

Das DeutschlandTicket ist nicht auf andere Personen übertragbar, es können keine weiteren Personen mitgenommen werden. Die Fahrradmitnahme ist nicht kostenfrei, dazu muss ein Zusatzticket gekauft werden.

2. Sie entscheiden sich, das **FirmenTicket oder das YoungTicketPlus weiter zu nutzen**. Dann müssen Sie **Widerspruch bis zum 06.04.23** einlegen (ein entsprechendes Formular liegt bei, wir bitten um **Rücksendung des ausgefüllten Formulars an uns**). Diese Variante ist vor allem für die FirmenTicket-Teilnehmer interessant, die regelmäßig andere Personen mitnehmen, was mit dem DeutschlandTicket nicht möglich ist. Das bisherige YoungTicketPlus ist weiter günstiger als das DeutschlandTicket, gilt aber nur im VRR-Gebiet. Es kostet z.Zt. 42,85 €.

3. Sie möchten Ihre bisherigen **FirmenTickets/YoungTicketPlus als DeutschlandTicketJob weiter nutzen**. Das ist möglich, wenn der Arbeitgeber mindestens 25 % der Kosten des Tickets übernimmt. Dann wird das Ticket etwas günstiger und kostet nicht 49,— € sondern 46,55 €.

4. Sie können **DeutschlandTickets und DeutschlandTicketsJob selbst über die DSW21 bestellen**. Das muss nicht mehr über uns stattfinden. Dann benötigen wir eine Kündigung Ihres bisherigen Tickets zum 30.04.23, die spätestens am 20.04.23 bei uns eingegangen sein muss (bitte nutzen Sie dazu das bekannte Formular, das Sie auch von unserer Homepage herunterladen können).

Wenn Sie ein DeutschlandTicketJob beantragen möchten, müssen Sie sich mit den DSW21 in Verbindung setzen, einen Rahmenvertrag abschließen, dort die entsprechenden Arbeitgebererklärungen einreichen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter online als Kunden anlegen und dann immer alle Bestellungen, Änderungen und Kündigungen selbst dort eingeben. Wie das Portal funktioniert und was beachtet werden muss, können Sie bei den DSW21 erfahren.

5. Sie möchten das **DeutschlandTicketJob über uns beziehen**. Wir werden dann alle organisatorischen Arbeitsschritte (Online- Anmeldung, -Änderung, -Kündigung, Abrechnung mit den DSW21) für Sie übernehmen. Sie müssen dazu eine **Arbeitgebererklärung** ausfüllen und an uns zurückschicken. **Das Formular dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen.**

Ab Mai 2023 werden wir nicht mehr pauschal 2,— € pro Ticket und pro Monat berechnen. Es wird nur eine Verwaltungsgebühr i.H.v. 5,— € bei der Bestellung eines Tickets und eine Verwaltungsgebühr i.H.v. 5,— € bei der Kündigung eines Tickets erhoben.

Alle anderen Verwaltungstätigkeiten (Ticket-Änderungen, Abrechnungen, Rechnungsstellung) bieten wir unseren Mitgliedern kostenfrei als Service an.

Die Frist für Bestellungen, Kündigungen und Änderungen **läuft nicht mehr am 10. eines Monats ab sondern erst am 23. eines jeden Monats**, so dass Bestellungen und Kündigungen auch noch kurzfristig eingereicht werden können.

Die **Chipkarten werden ab Mai 2023 immer direkt an die Kundinnen und Kunden** - also an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - **geschickt** und müssen nicht mehr bei uns abgeholt werden.

Es bleibt aber dabei, dass die **Chipkarte nach einer Kündigung bei uns oder im TicketCenter abgegeben werden muss**. Wenn sie nicht abgegeben wird, erheben die DSW21 eine einmalige Gebühr i.H.v. 10,— €.

Der Preis für das Zusatzticket für die 1. Klasse der DB beträgt für alle Ticket-Varianten 46,— €/Monat.

Es werden sicherlich noch weitere Fragen auftauchen; Sie können uns dazu gern anrufen.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Grams, Geschäftsstelle

Widerspruch
zur Umstellung auf das DeutschlandTicket

Kanzlei: _____

Mitarbeiter/-in: _____

Kundenr.: _____

- Ticket:
- A3
 - YoungTicketPlus
 - B

Hiermit widerspreche ich der Umstellung auf das DeutschlandTicket ab 01.05.23.
Ich möchte mein bisheriges Ticket weiter nutzen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)